

# Polanien

**Beitrag von „Friedrich von Brandenburg“ vom 2. Januar 2007, 19:49**

Zitat

Ich meinte viel mehr die nicht "deutsche" Minderheit in Polanien...sieht sich die polnischen Städtenamen an.

\*so\*1. Polanien ist mehrheitlich Polanisch und nur zu etwa 18% Tauroggisch besiedelt.  
2. fehlt es dir wohl leider an der nötigen Kenntnis der Böhmisches Gesellschaft des 17. und 18. Jahrhunderts um das ganze zu verstehen. Ich empfehle dir Golo Manns "Wallenstein".  
Ansonsten hier eine kleine Einleitung:

Obwohl die Bevölkerung des Landes größtenteils Polanisch ist, ebenso wie der Großteil des Adels, bleibt Tauroggisch die führende Kultur- und Amtssprache, so ist unser Diplomat Bernhard von Valdstein zwar Polane, hat aber dennoch einen deutschen Vornamen und einen polaniserten deutschen Nachnamen, da seine Familie von einer von Tauroggenern gebauten polanischen Burg namens Waldstein stammt. Nationalismus spielt dabei kaum eine Rolle, denn Sünde sind in diesem Lande wichtiger als Nationen- so muss auch der Tauroggische König von den Ständen geduldet werden, solange er nicht zu sehr gegen sie steuert.

Allgemein kann man sagen:

Die Städte haben deutsche Namen, weil Deutsch die von den Polanischen Fürsten gesprochene Kultursprache ist. Dabei gibt es auch noch Polanische Nebenbezeichnungen.

\*so\*

Zitat

Polanien schuldet mir etwas und das will ich zurück! Leider gibt es keinen funktionierenden internationalen Gerichtshof mehr.

Beschwerden bitte bei mir in Polanien 😊